



Freunde aus alten Tagen feierten mit der Folk Family tolle Party

1500 begeisterte Fans kamen am Samstag, 25. November 2000, in die Sport- und Kulturhalle Meerholz

“Es ist gut euch zu sehen, die treuen Freunde aus alten Tagen”. Einen passenderes Lied hätte sich die legendäre “Folk Family” am Samstag nicht aussuchen können. Über 1500 Fans waren aus dem ganzen Bundesgebiet nach Meerholz gekommen, um ein riesiges Familienfest zu feiern.

Die “kleine Residenz” stand ganz im Zeichen der Band, die vor Jahren schon die Säle füllte. Obwohl die Musikerinnen und Musiker um Rainer Lauber und Silvi längst die Zusammenarbeit eingestellt haben, zieht es sie von Zeit zu Zeit wieder zusammen. Die Band hat noch nichts von ihrer Anziehungskraft verloren, das wurde am Samstag bei dem vom Gelnhäuser Tageblatt präsentierten Konzert klar.



Kaum hatten Rainer Lauber, Silvi, Anette Strackhaar, Jürgen Lauber, Klemens Frühwacht, Werner Fukatsch, Pedro Pintaske, Robert Krüger, Andreas Meier sowie die Brüder Jürgen und Uwe Sommerfeld die Bühne betreten, war das Publikum nicht mehr zu halten. Die meisten der Besucherinnen und Besucher schwelten in den Erinnerungen, infizierten ihren Nachwuchs mit dem Folk- Family-Fieber, das zu den unheilbaren Krankheiten zählt.

Die Musiker sowie Sängerinnen begeisterten schon mit dem ersten Takt ihr Publikum, sorgten für so manche Träne, als Songs, die vor Jahren die internationale Musikerszene bestimmten, die Herzen der Menschen in Bewegung brachten.

Lieder von den Beatles erklangen aus den großen Boxen. “Country Roads” ließ die Halle erbeben. Cat Stevens unvergessende Songs lebten ebenso wieder auf wie die Lieder der “Little River Band”. “Sweet home Alabama” wurde auch nicht vergessen. Das Publikum stimmte mit ein, erinnerte an die Gesänge der Fischer-Chöre.

Auch Irish- und Countrysongs erfüllten die Halle, dabei tanzte Ingrid Kahlers nach den Melodien von der “grünen Insel”. Die Besucher des Konzertes waren schier aus dem Häuschen, wenn Silvi zum Solo ans Mikrofon trat oder Anette und Rainer im Duett ihre Lieder sangen.

Eine fantastische Stimmung herrschte im Saal und vor allem vor der Bühne, wo die Fans in einen wahren Freudentaumel gerieten. Höhepunkte des Abends waren, neben dem Gesang von Silvi und Anette, wie schon vor Jahren die Soli von Jürgen Sommerfeld, der auf seinen Blechblas- instrumenten begeisterte. Für mächtig viel Wirbel sorgte “Teufelsgeiger” Uwe Sommerfeld, der mit seiner Geige die Atmosphäre im Saal weiter anheizte.



Mit einer Premiere wartete die Folk Family im zweiten Teil des Konzert- programm auf. In mittelalterlichen Gewänder gehüllt traten die Musikerinnen und Musiker auf die Bühne und brachten bekannte urdeutsche Lieder wie das beliebte “Lumpen, Lumpen” zu Gehör.



Zu einem wirklichen Höhepunkt im Gelnhäuser Kulturkalender avancierte das Konzert, das schon Wochen vor der Veranstaltung restlos ausverkauft war. Veranstaltet wurde der Abend vom Jungen Chor des Gesangvereins Meerholz.

Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Fans mit der Folk Family, schließlich weiß niemand, ob die Gruppe noch einmal auf die Bühne tritt.

Der große Erfolg vom Samstag mußte für die Musikerinnen und Musiker jedoch Ansporn genug sein, um vielleicht in zwei Jahren wieder die Instrumente auszupacken.

GT Extra vom 29.11.2000